

Religion/BSO/Klasse: 6

Wochenplan für die KW 18/19 für das Fach Geschichte

Hallo Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe sehr, dass ihr schöne Ferien hattet, die ersten schönen Tage des Frühlings trotz der aktuellen Situation genießen und die Akkus wieder aufladen konntet.

Informationen zum letzten Wochenplan (KW 12,13,14):

- Ich habe einen Rückmeldebogen erstellt. Es wäre schön, wenn sich daran so viel wie möglich beteiligen könnten (Dauert auch nicht lange). Dies gibt euch die Chance mir eine Rückmeldung zu geben und hilft mir bei der Erstellung der neuen Unterrichtsinhalte.

Der Fragebogen ist über folgenden QR-Code bzw. Link erreichbar:

<http://www.haekchen.at/haekchen/fragebogen.asp?uid=33383&id=1>



- Da die Schulschließung zunächst weitergeht, werden ich euch weiterhin Materialien zukommen lassen. In der darauffolgenden Woche werde ich euch dann die Lösungen zukommen lassen.
- Ihr könnt mir gerne euren bisherigen Ergebnisse zukommen lassen. Ich werde euch dann eine entsprechende Rückmeldung geben. Es reicht, wenn ihr ein Foto macht und es mir schickt. (emanuel.dewald@web.de)

Es grüßt herzlichst,

Emanuel Dewald

Blumensteinschule Obersuhl.

Religion/BSO/Klasse: 6

Anbei findet ihr weiteres Material zum Thema: „Das alte Ägypten“. Dieses Material gilt für die nächsten zwei Wochen.

Hallo ihr Lieben,

Nachdem wir uns mit der ägyptischen Gesellschaftspyramide, der Wirtschaft und ihre Bedeutung für den Verlauf in der Weltgeschichte beschäftigt haben, möchte ich nun auf eure persönlichen Wünsche eingehen. Laut unserem Tafelbild zu Beginn der Einheit hattet ihr euch besonders das Thema „Hieroglyphen“ gewünscht. Das beigefügte Material zeigt euch das ägyptische Alphabet und die Besonderheiten. Probiert euch mal aus :)

Kleiner Tipp: Um euren ägyptischen Namen möglichst authentisch (realistisch) niederzuschreiben, nutzt einen spitzen kleinen angespitzten Stock und Tinte. Die Ägypter hatten nämlich nicht die Möglichkeit mit einem Bleistift oder einem gewöhnlichen Kugelschreiber zu schreiben bzw. zu malen.

Hieroglyphen – Schreiben wie die alten Ägypter!

Um 3.000 vor Christus entstand die Hieroglyphenschrift auf ägyptischem Boden. Man findet sie bereits auf zahlreichen Gegenständen aus der Frühgeschichte.

5 Dabei stammt das Wort „Hieroglyphe“ aus dem Griechischen – die Griechen nannten diese Zeichen „Heilige Zeichen“. Die Ägypter waren bereits am Nil sesshaft geworden, als sie die Hieroglyphenschrift

10 erfanden. Um das Land verwalten zu können, musste alles notiert werden und damit war eine Schrift erforderlich. Die ägyptische Hieroglyphenschrift ist eine Bilderschrift: als Buchstaben werden Bilder

15 von Gegenständen aus dem Alltag der Menschen verwendet, aus der Natur oder von den Aktivitäten der Menschen. Und so kamen die rund tausend Bildzeichen, die es während der ägyptischen Geschichte

20 gab, alle aus der Umwelt der Menschen. Die Hieroglyphenschrift war ursprünglich eine sogenannte Denkmälerschrift, das heißt, die Zeichen wurden in Stein gemeißelt oder in Holz geschnitzt. Als man

25 anfang, mit Farbe, Tusche oder Pinsel zu schreiben, wurden die Zeichen allmählich zu einer Schreibschrift zusammengezogen. Eine feste Vorgabe für die Schreibrichtung gab es nicht, man konnte

30 von oben nach unten, von links nach rechts und von rechts nach links schreiben. Meistens schrieb man jedoch von rechts nach links. Da es noch kein Papier gab, wurde auf Papyrus, aber auch auf

35 Ton, Leder oder Kalkstein geschrieben.

Lange Zeit konnten wir die Hieroglyphenschrift nicht entziffern. Erst im Jahr 1822 gelang es dem französischen Forscher Francois Champollion, die Bilderschrift

40 zu enträtseln. Zu Beginn der Hieroglyphenschrift war jedes Zeichen, jede Figur ein Symbol, das auf seine Bedeutung verwies, und so war auch mit jeder „geschriebenen“

45 (gemalten) Eule die wirkliche Eule gemeint. Mit der Zeit aber wollten die Ägypter auch Eigennamen oder nicht darstellbare Sachverhalte (Arbeit, Treue, Eifersucht etc.) aufschreiben und so wurden nach und nach Kombinationen

50 aus Wortzeichen sowie zugeordneten Lautzeichen entwickelt, um eine Aussage zu verdeutlichen. Für das Wort, das zeichnerisch nicht darstellbar war,

55 wurde das Zeichen eines anderen Wortes gewählt, das ähnlich klang, aber nicht verwandt war. Aus den Zuordnungen ergab sich dann der Sinn. Die Blickrichtung der abgebildeten Tiere

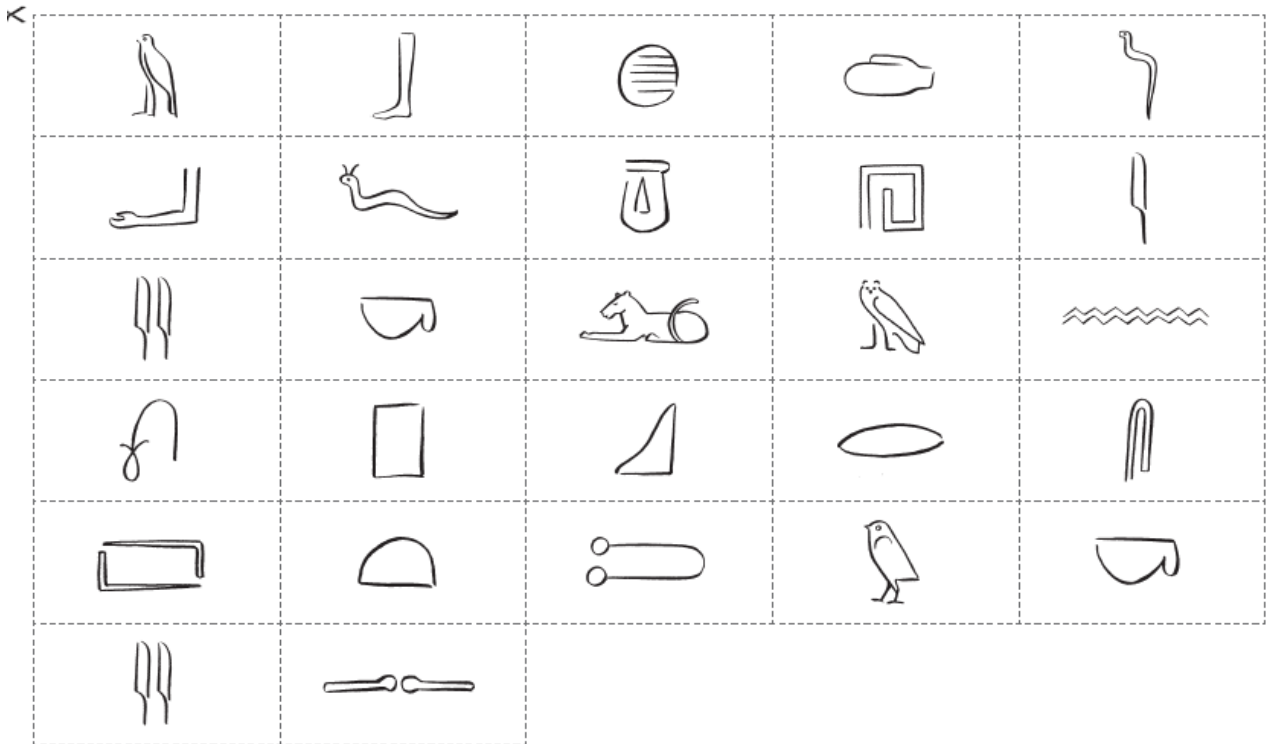
60 oder Menschen zeigte an, wo der Text begann. Denn diese blickten immer zum Zeilenanfang. Grund dafür war, dass die alten Ägypter es als unhöflich erachteten, wenn man jemandem den Rücken

65 zudrehte. Die Rechtschreibung war im Ägyptischen recht großzügig gestaltet, denn richtig war das, was schön aussah. Die Namen der Pharaonen wurden traditionell mit einer sogenannten Kartusche

70 umrahmt.

Das Hieroglyphen-Alphabet

A Schneide die Kärtchen aus. Immer zwei gehören zusammen – ein Bildzeichen, die Erklärung dazu und ein Buchstabe. Klebe die zwei Kärtchen, die zueinander gehören, in dein Heft.



A = Geier	B = Bein	CH = Brunnenschacht	D = Hand	DSCH = Kobra
E = Arm	F = Hornvipser	G = Krugständer	H = Hof	I = Schilfrohr
J = 2 x Schilfrohr	K = Korb mit Henkel	L = Löwe	M = Eule	N = Wasser
O = Seil	P = Hocker	Q = Abhang	R = Mund	S = gefalteter Stoff
SCH = Teich	T = Brotlaib	TS, TSCH = Strick	U, V, W = Wachtelkücken	X = Korb mit Henkel
Y = doppeltes Schilfrohr	Z = Türriegel			

Dein Name auf Ägyptisch

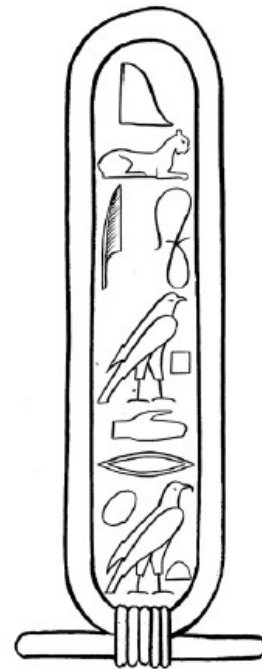
- A** Lies die Anleitung für die Gestaltung einer Namenskartusche genau durch und entziffere den Namen der Kartusche unten.

Anleitung für die Gestaltung einer Namenskartusche

Mithilfe des Hieroglyphen-Alphabets kannst du nun deinen Namen schreiben. Besondere Namen oder Wörter wurden bei den alten Ägyptern in sogenannte Namenskartuschen geschrieben. Du kannst deinen Namen schreiben, indem du die Schriftzeichen von oben nach unten anordnest, oder du legst die Kartusche hin und zeichnest die Schriftzeichen von links nach rechts oder umgekehrt. Achte beim Zeichnen auf die Blickrichtung der Tiere, damit deine Mitschüler wissen, wo dein Name beginnt. Die Anordnung der Bildzeichen sollte optisch schön aussehen, du kannst deshalb auch Zeichen nebeneinandersetzen.

Hier hast du das Beispiel einer Namenskartusche einer bekannten Persönlichkeit aus dem alten Ägypten.

Versuche den Namen zu entziffern und schreibe ihn auf die Linie



Ägyptische Namenskartusche

Namenskartuschen gestalten

- A** Gestalte deine eigene Namenskartusche mit deinem Namen oder einem anderen Wort. Das Hieroglyphen-Alphabet kannst du als Hilfe nehmen.

